

PRESSEINFORMATION

Projekt „Tempo 30 vor Schulen“ – für die Sicherheit unserer Kinder

Mit dem Verkehrssicherheitsprojekt „Tempo 30 vor Schulen“ lenkt das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf die Sicherheit der kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer – nämlich die Kinder. Die Marianne Graf Volksschule in der Gemeinde Fernitz-Mellach nahm als 100. steirische Schule an der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ teil. Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurde die Schule am 19. April durch das KFV, das Land Steiermark und den Landesschulrat für die Steiermark geehrt.

Fernitz, 19. April 2017. Ob mit dem Fahrrad, mit dem Scooter oder zu Fuß – tagtäglich sind unsere Kleinsten im Straßenverkehr unterwegs. Was die Verkehrskompetenz und die Eigenständigkeit der Kinder im Straßenverkehr fördert, kann jedoch manchmal auch gefährlich werden: Jährlich verletzen sich rund 580 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren im steirischen Straßenverkehr, davon mehr als 65 Kinder bei Verkehrsunfällen auf dem Schulweg. „Dass so viele Kinder auf dem Schulweg verunfallen, liegt u.a. daran, dass Kinder im Straßenverkehr in ihrer Erfahrung und ihrem Verhalten oft überschätzt werden“, erklärt **DI Peter Felber vom KFV**. „Aus diesem Grund sind Kinder auch aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Darüber hinaus halten sich viele Autofahrer nicht an Geschwindigkeitsbegrenzungen“, ergänzt **Felber**.

Bunte Hinweisschilder für ein sicheres Schulumfeld

Bei der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ soll durch einfache bauliche und gestalterische Elemente eine langsamere und rücksichtsvollere Fahrweise der KFZ-Lenker im Schulbereich unterstützt werden. Dabei spielt die Zusammenarbeit von Gemeinden, Schulen und dem KFV eine zentrale Rolle. „Auch für uns als Gemeinde ist es sehr wichtig, einen Beitrag zur Sicherheit unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer zu leisten. Deshalb haben wir im Rahmen der Aktion ‚Tempo 30 vor Schulen‘ seitliche Bodenmarkierungen – sogenannte Haifischzähne – und das Piktogramm ‚Schule‘ vor der Schule angebracht“, betont **Karl Ziegler, Bürgermeister der Gemeinde Fernitz-Mellach**. Neben den Bodenmarkierungen wurden außerdem von den Kindern selbst gestaltete Schilder am Schulweg aufgestellt. Hierfür wurden in einem Wettbewerb die vier besten Bilder der Schüler der Marianne Graf Volksschule ausgewählt und als wetterfeste Schilder vom KFV produziert. Materialien und Schaukästen wurden dabei vom KFV zur Verfügung gestellt, damit die Bilder – für die Autofahrer gut sichtbar – vor der Schule aufgestellt und auch regelmäßig getauscht werden können.

„Durch die Aktion wird motorisierten Verkehrsteilnehmern näher gebracht, wie wichtig es ist, Tempolimits einzuhalten, um das Unfall- und Verletzungsrisiko von Schulkindern zu reduzieren. Wir freuen uns ganz besonders, dass mittlerweile 100 steirische Volksschulen an der Aktion des KFV teilnehmen und hoffen, dass noch viele weitere diesem positiven Vorbild folgen werden“, erklärt **Verkehrslandesrat Anton Lang, Bildungslandesrätin Mag. Ursula Lackner** bestätigt: „Das Land Steiermark unterstützt diese Aktion auf allen Ebenen, da sie sowohl Maßnahmen im Bildungsbereich als auch im Verkehrsbereich vereint. Besonders erfreulich daran ist, dass nicht nur die Bildungseinrichtungen und das Verkehrssystem davon profitieren, sondern die Gesellschaft insgesamt.“

Ehrung der 100. teilnehmenden steirischen Schule

Die Marianne Graf Volksschule in der Gemeinde Fernitz-Mellach hat sich als 100. steirische Schule für das Verkehrssicherheitsprojekt „Tempo 30 vor Schulen“ angemeldet; österreichweit sind es mittlerweile bereits über 400 Schulen. **Dipl.-Päd. HOL Elisabeth Meixner, amtsführende Präsidentin des Landesschulrats** betont: „Es ist sehr wichtig, schon früh mit der richtigen Verkehrserziehung zu beginnen und bereits bei den Kleinsten Achtsamkeit im Straßenverkehr ins Bewusstsein zu rufen. Aktionen, wie das Projekt ‚Tempo 30 vor Schulen‘, sind für uns eine wertvolle Ergänzung der schulischen Verkehrserziehung“.

Im Rahmen eines Festaktes wurde die Marianne Graf Volksschule am 19. April vom KFV, dem Land Steiermark und dem Landesschulrat für Ihre Teilnahme an der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ geehrt. Bei dem Festakt waren neben den Schülern der Volksschule und dem Volksschuldirektor Stefan Kaiser, auch Bürgermeister Karl Ziegler, Verkehrslandesrat Anton Lang, Bildungslandesrätin Mag. Ursula Lackner, Dipl. Päd. HOL Elisabeth Meixner als amtsführende Präsidentin des Landesschulrats und DI Peter Felber vom KFV anwesend. Als besondere Überraschung für die Kinder war auch Verkehrsexperte Helmi vor Ort.

Anmeldung und Information

Anmeldungen zur Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ sind jederzeit per E-Mail unter aktionen@kfv.at oder telefonisch unter 05 770 77 400 möglich. Nähere Informationen zum Projekt sowie die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Aktions-Website unter www.aktion-tempo30.at ersichtlich. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Schulen ein umfangreiches Startpaket mit allen wichtigen Informationen, Unterlagen und Materialien vom KFV zur Verfügung gestellt.

Bilder vom Pressetermin an der Marianne Graf Volksschule in Fernitz finden Sie unter dem folgenden Link: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/9128>

Bildnachweis: KFV/APA-Fotoservice/Scheriau (Abdruck honorarfrei)

Rückfragehinweis: Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):
Tel.: 05-77077-1919, E-Mail: pr@kfv.at, www.kfv.at